

Union und SPD: Pflicht zur digitalen Option

Berlin. Union und SPD wollen laut *Welt am Sonntag* Gewerbetreibende dazu verpflichten, neben Bargeld auch elektronische Zahlungsmittel zu akzeptieren. Steuergesetze sollen so auch in »bargeldintensiven Bereichen« wie der Gastronomie effektiver durchgesetzt werden, wie SPD-Finanzpolitiker Michael Schrodi dem Blatt erklärte. Dazu solle es auch eine Registrierkassenpflicht geben. »Die Zeit der offenen Ladenkassen muss vorbei sein«, forderte er. Die Deutsche Steuergewerkschaft unterstützt die Pläne. »Wenn jeder mit Karte zahlen würde, wären die Steuereinnahmen sehr viel höher«, sagte deren Bundesvorsitzender Florian Köbler. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/497526.union-und-spd-pflicht-zur-digitalen-option.html>